

Debatte über das GTA

Autor(en): **Marti, Rahel**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **27 (2014)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Debatte über das GTA

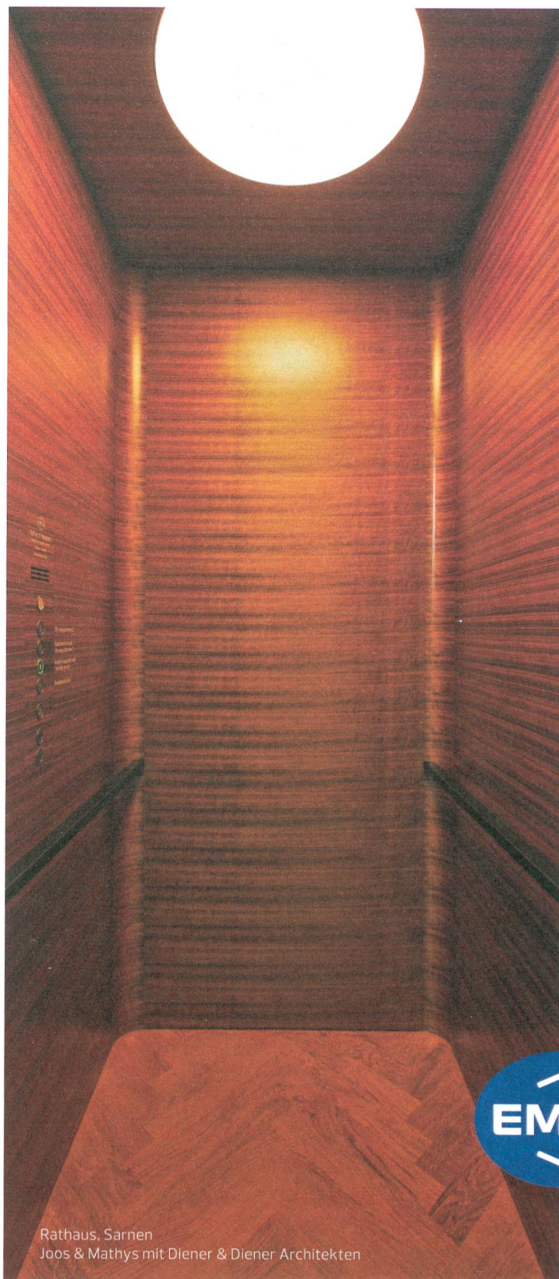
Hans Frei kritisiert harsch das GTA, das Institut für Geschichte und Theorie der Architektur an der ETH Zürich. Es arbeite vorab historisch und vernachlässige die Gegenwart, wirft der Architekt und Architekturtheoretiker Frei dem Institut vor. Im März fasste er seine Kritik in einen offenen Brief. Fünf GTA-Professoren antworteten, indem sie ihre Studien verteidigten. Der Briefwechsel ist auf Hochparterre.ch zu lesen. Für dieses Heft hat Axel Simon die Streitenden an einen Tisch gebracht. Im engagierten Gespräch erörtern sie die ewig aktuelle Frage, welchen Nutzen die Theorie der architektonischen Praxis bieten kann und muss. Ähnliches wird an der Architekturbiennale in Venedig verhandelt, die Anfang Juni ihre Tore öffnete.

Soeben eröffnet wurde auch die Durchmesserlinie in Zürich. Werner Huber stellt ihre weissen Hallen in den Kontext bisheriger Untergrundarchitektur am Zürcher HB. Zudem packten wir die Chance für ein wirklich einmaliges Bild: Im Moment zwischen Fertigstellung und Eröffnung loteten die Fotografen Cortis & Sonderegger die leere Halle Sihlpost mit einer luftigen Installation aus.

Vor jeder Fussball-WM diskutieren wir, ob auch Hochparterre berichtet. Wenn, dann auf unsere Weise. Diesmal mit Porträts junger, dem Fussball verfallener Designerinnen und Architekten. Und auf Hochparterre.ch schreibt die Schweizerin Fabienne Hoelzel, wie sie als Stadtplanerin in São Paulo vor einigen Jahren versuchte, die WM-Euphorie für die Slumentwicklung zu nutzen. Rahel Marti

Impressum

27. Jahrgang. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.
Verlag Hochparterre AG
Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich,
 Telefon 044 444 28 88, www.hochparterre.ch,
verlag@hochparterre.ch (Inserate, Abos, Bestellungen),
redaktion@hochparterre.ch (redaktionelle Mitteilungen,
 Briefe). Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder
 übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein
Stv. Chefredaktorin Rahel Marti
Redaktion Ivo Bösch, Meret Ernst, Lilia Glanzmann,
 Andres Herzog, Urs Honegger, Roderick Hönig,
 Werner Huber, Axel Simon;
 Redaktor in Ausbildung: Palle Petersen
Art Direction Antje Reineck **Gestaltung** Barbara Schrag,
 Juliane Wollensack **Produktion** Daniel Bernet,
 René Hornung **Korrektur** Marion Elmer, Elisabeth Sele
Lithografie Team media, Gurtneilen
Druck Somedia Production, Chur
Verlag und Anzeigen Susanne von Arx, Agnes Schmid,
 Sanja Belul, Gabriela Projer; Lernender: Mattia Di Paolo
Hochparterre Online Urs Honegger
hochparterre.wettbewerbe Ivo Bösch
Edition Hochparterre Roderick Hönig
Hochparterre Reisen Werner Huber
Abonnements www.hochparterre.ch/abonnieren
Preise Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) Fr. 164.-*,
 2 Jahre Fr. 278.-*; Europa 1 Jahr € 130.-, 2 Jahre € 221.-;
 Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt;
 Einzelverkaufspreis: Fr. 18.-* (* inkl. 2,5 % MwSt.)
Adressänderungen hochparterre@edp.ch,
 Telefon 041 349 17 62
 ISSN 1422-8742



Rathaus, Sarnen
 Joos & Mathys mit Diener & Diener Architekten

Bauen Sie
 einen Lift,
 der so ist
 wie Sie –
 einzigartig.

MEHR ALS EIN LIFT
 SWISS MADE



EMCH Aufzüge AG | Fellerstrasse 23 | CH - 3027 Bern
 T + 41 31 997 98 99 | F + 41 31 997 98 98 | www.emch.com